

Niederschrift

über die

30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.04.2017
Sitzungsort/-raum:	im Besprechungszimmer I, Zimmer Nr. 15
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:15 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 7 der 7 Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses anwesend.

Der Finanz- und Personalausschuss war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Stadtrat Albin Schreiner meldet sich zu Wort und hat folgende Mitteilung an den Bürgermeister Thomas Gesche:

"Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sie haben mich und meine Fraktionskollegen öffentlich als „verbitterte Hetzer“ und als „niveau- und hirnlos“ bezeichnet. Auch andere Fraktionen haben Sie beleidigt. Wir geben Ihnen eine Woche Zeit, gerechnet ab heute, sich bei uns zu entschuldigen und die Sache aus der Welt zu schaffen. Sollten Sie sich nicht entschuldigen, werden Ihre Äußerungen ein strafrechtliches und zivilrechtliches Nachspiel haben, d.h. wir werden Sie wegen Beleidigung anzeigen und Sie auf Unterlassung in Anspruch nehmen.

Und wir werden bis zu Ihrer Entschuldigung natürlich auch nicht zu irgendwelchen „Kurzklasuren“ erscheinen. Es ist auch nicht einzusehen, weshalb die dort besprochenen Punkte nicht in einer normalen Ausschusssitzung behandelt werden. Dazu sind Ausschusssitzungen nämlich da, wenn sie überhaupt einen Sinn haben sollen."

Bürgermeister Thomas Gesche nimmt dies zur Kenntnis.

Durch die späte Abgabe des BFB-Antrages vom 06.04.2017 zum Haushalt 2017 schlägt Stadtrat Michael Schaller vor, den TOP Ö7 abzusetzen, da die Ausschussmitglieder nicht die Möglichkeit hatten, den Antrag der BFB genauer zu sichten.

Gegen die Tagesordnung wurden **keine Einwendungen** vorgebracht.

Während des Sitzungsverlaufs wurde einstimmig beschlossen, dass heute zu den Anträgen zum Haushalt 2017 keine Empfehlungen an den Stadtrat erfolgen.

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
Ausschussmitglieder:	
Deml, Hans Stadtrat	
Krebs, Bernhard 2. Bürgermeister	
Schreiner, Albin Stadtrat	
Steinbauer, August Stadtrat	verläßt das Besprechungszimmer von 19:00 bis 19:04; TOP NÖ1
1. stellv. Ausschussmitglieder:	
Glatzl, Hans Stadtrat	Vertretung für Frau Dr. Christina Bernet
Schaller, Michael Stadtrat	Vertretung für Herrn Christoph Schwarz
2. stellv. Ausschussmitglieder:	
Plecher, Georg Stadtrat	Vertretung für Herrn Josef Gruber
Verwaltung:	
Frieser, Elke Stadtkämmerin Leiterin Kämmerei	
Schriftführerin:	
Hobik, Daniela	
Ortssprecher:	
Feuerer, Yvonne Ortssprecherin	

Nicht anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
Ausschussmitglieder:	
Bernet, Christina Dr. Stadträtin	
Gruber, Josef 3. Bürgermeister	entschuldigt
Schwarz, Christoph Stadtrat	

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.02.2017
2. Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - geänderter Haushaltsentwurf
 - 2.1 Veränderungen gegenüber dem 1. Verwaltungsentwurf
 - 2.2 Stellenplan 2017
3. Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der SPD-Fraktion
4. Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der CSU-Fraktion
5. Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der BWG-Fraktion
6. Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der FWL-Fraktion
7. Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der BFB-Fraktion
8. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

A) Öffentliche Sitzung:

Beschluss

Nr.:135

Gegenstand:	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.02.2017
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 14.02.2017 wurde den Ausschussmitgliedern vorab zugestellt.

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 14.02.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Gegenstand:	Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - geänderter Haushaltsentwurf
--------------------	---

Sachdarstellung, Begründung:

Zwischenzeitlich liegt ein geänderter Verwaltungsentwurf des Haushalts 2017 mit Stand 30.03.2017 vor. Darin wurden die bisherigen Entwicklungen des bereits laufenden Haushaltsjahres abgebildet sowie neue Erkenntnisse eingearbeitet.

Zum einen wurde die Gewerbesteuer um 400.000 € nach oben korrigiert und mit 3.600.000 € angesetzt. Damit verbunden wurde auch die Gewerbesteuerumlage entsprechend erhöht und auf 596.450 € angepasst.

Als weitere große Position wurde die Einrichtung eines provisorischen 2-gruppigen Kindergartens sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt eingeplant. Die dafür erforderlichen Mittel betragen insgesamt 153.100 €. Darin enthalten sind die Containermieten, die Ausstattung sowie das Herrichten einer geeigneten Aufstellfläche (Stromversorgung, Wasser- und Abwasserbeseitigung, Außenbereichsgestaltung).

Darüber hinaus wurden auch für die Errichtung eines neu zu planenden Kindergartens bzw. Kinderhauses Mittel eingeplant und auch in die Finanzplanungsjahre aufgenommen. Die Neuanmeldungen in den Burglengenfelder Kindergärten haben den dringenden Bedarf, weitere Kindergartenplätze zu schaffen, deutlich gemacht.

Ebenso stehen noch die Forderungen der Stadtwerke Burglengenfeld im Raum. Deshalb wurde für das Haushaltsjahr 2017 die Kapitaleinlage auf 3.600.000 € erhöht und auch in den kommenden Finanzplanungsjahren die Kapitaleinlage nach oben angepasst. Von diesem Betrag sollen 3.200.000 € in üblicher Weise weiter geleitet werden, 400.000 € sollen nur für die Forderungen der Stadtwerke zur Verfügung stehen. Dieses Vorgehen wurde unter der Annahme so abgebildet, dass mit den Stadtwerken eine Einigung darüber erzielt werden kann, die bestehenden Forderungen auf mehrere Haushaltsjahre verteilt zu leisten.

Um einen Haushaltsausgleich zu erzielen, wurde die Entnahme aus der Rücklage auf 366.200 € erhöht und eine Kreditaufnahme in Höhe von 500.000 € eingeplant. Der Betrag liegt unter der ordentlichen Tilgung, eine Nettoneuverschuldung würde sich damit nicht ergeben. Dennoch sollte die Kreditaufnahme nur dann in Anspruch genommen werden, wenn es die Haushaltslage während des laufenden Jahres unbedingt erforderlich macht.

Die genauen Zahlen sind der Aufstellung „Änderungen Verwaltungsentwurf – Stand 30.03.2017“ sowie den „Eckdaten – Entwurf – Haushalt 2017, Stand: 30.03.2017“ zu entnehmen.

Gegenstand:	Veränderungen gegenüber dem 1. Verwaltungsentwurf
--------------------	---

Anlagen:

Eckdaten
Änderungen Verwaltungsentwurf
Finanzplan und Investitionsprogramm

Gegenstand:	Stellenplan 2017
--------------------	------------------

Anlagen:

Stellenplan

Gegenstand:	Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der SPD-Fraktion
--------------------	---

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion

Gegenstand:	Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der CSU-Fraktion
--------------------	---

Anlage:

Antrag der CSU-Fraktion

Gegenstand:	Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der BWG-Fraktion
--------------------	---

Stadtrat Albin Schreiner händigt den Anwesenden Ausschussmitgliedern und der Verwaltung eine Liste mit Sparvorschlägen der BWG-Fraktion zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zum Haushalt 2017 der Stadt Burglengenfeld aus.

Anlage:

Liste mit Sparvorschlägen der BWG-Fraktion

Gegenstand:	Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der FWL-Fraktion
--------------------	---

Anlage:

Antrag der FWL-Fraktion

Gegenstand:	Haushaltsplan 2017 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der BFB-Fraktion
--------------------	---

Anlage:

Antrag der BFB-Fraktion

Gegenstand:	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Stadtrat Albin Schreiner fragt nach, wann der Antrag der BWG-Fraktion zur KPMG behandelt wird. Bürgermeister Thomas Gesche denkt, dass dieser Antrag in der nächsten Stadtratssitzung am 25.04.2017 behandelt werden kann. Stadtrat Albin Schreiner weist Bürgermeister Thomas Gesche darauf hin, dass der Gerichtsort nicht München sondern Amberg ist.

Stadtrat Michael Schaller wendet ein, dass der Gerichtsort München wohl in den Vertragsbestandteilen festgelegt wurde.

Stadtrat Albin Schreiner erklärt hierzu, dass der im Vertrag festgelegte Gerichtsort nur bei einem Vertrag zwischen Kaufleuten gilt. Die Stadt Burglengenfeld ist jedoch nicht als solche zu sehen, somit ist dies unwirksam. Die Stadt Burglengenfeld muss aber für die Änderung des Gerichtsortes tätig werden und eine Rüge aussprechen.

Stadtrat Michael Schaller bittet, in der nächsten Sitzung des Stadtrates mitzuteilen, in welcher Höhe sich die bisher eingegangenen Rechtsanwaltskosten für das Verfahren gegen die KPMG belaufen.

Bürgermeister Thomas Gesche informiert die Anwesenden, dass die Firma Magral natürlich jederzeit bei Beratungsbedarf die Stadträte informiert. Derzeit ist es jedoch nicht erforderlich, da sich keine neuen Sachverhalte ergeben haben. Sollten Änderungen seit der letzten Vorstellung eintreten, wird die Firma Magral die Stadträte gerne wieder informieren und beraten.

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Daniela Hobik
Schriftführer/in